



Team IFA Saar (Internationale Fachkräfte für Arbeitgebende im Saarland)

Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung

Neue Wege gehen - für eine Personalplanung mit Perspektive

Unser Beratungsanbot dient der Etablierung und Stärkung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes (FEG) und liegt in der Entwicklung und Begleitung eines flächendeckenden Fachkräftenetzwerks für alle Arbeitsmarktakteure.



Förderprogramm IQ - Integration durch Qualifizierung

Hintergrund

Das zum 1. März 2020 in Kraft getretene Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG) bildet die Grundlage für eine gezielte und gesteigerte Zuwanderung qualifizierter Fachkräfte aus Drittstaaten. Hochschulabsolvent*innen sowie Personen mit einer qualifizierten Berufsausbildung sollen dem stetig wachsenden Mangel an qualifizierten Fachkräften entgegenwirken, der durch inländische und europäische Kräfte nicht gedeckt werden kann.

Daraus ergeben sich nicht nur Neuerungen, Chancen und Herausforderungen für Arbeitnehmer*innen, sondern auch für Unternehmen, welche sich ab sofort durch die Agentur für Arbeit Saarland informieren und beraten lassen können.

Unser Angebot

- kostenfreier Service
- unabhängige, neutrale und kompetente Beratung
- Unterstützung bei der Antragstellung
- professionelle Netzwerke

Kontaktdaten:

Team IFA Saar bei der Agentur für Arbeit Saarland Hafenstr. 18, 66111 Saarbrücken saarbruecken.feg2@arbeitsagentur.de

Marie-Claire Kühn +49 681 944-2007 Mariia Volkova +49 681 944-2006 Ruben Schmitt +49 681 944-2005

IFA Saar (Fachkräfteeinwanderung)

Das Förderprogramm IQ - Integration durch Qualifizierung arbeitet seit 2005 an der Zielsetzung, die Arbeitsmarktchancen für Menschen mit Migrationshintergrund zu verbessern. IFA Saar ist ein Teilvorhaben des Regionalen Integrationsnetzwerk Saarland und bei der Agentur für Arbeit Saarland angesiedelt.

Das Projekt IFA Saar wird im Rahmen des Förderprogramm IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:













